

KINDER ALTERSGERECHT BEGLEITEN

Eine essenzielle Grundlage, um Kinder angemessen zu begleiten, liegt im Verständnis ihrer neurologischen und emotionalen Entwicklung sowie in ihren individuellen Bedürfnissen. Dies ermöglicht es uns, ihr Verhalten besser zu interpretieren und angemessener zu reagieren. Doch welche konkreten Werkzeuge und Möglichkeiten stehen uns als pädagogische Fachkräfte zur Verfügung? Wie kann ich auf besondere Bedürfnisse von jedem Kind eingehen?

Gleichzeitig hängt die Qualität unserer Interaktionen auch von unseren persönlichen Kapazitäten ab. Doch wie können wir dieser Verantwortung gerecht werden, insbesondere in Zeiten von Personalmangel und verbreitetem Burn-Out?

In diesem Kurs werden wir Kinder mit einem neuen Blick betrachten und Wege erkunden, um bessere Beziehungen aufzubauen.

ZIELE

- Erlangen von Grundwissen der neurologischen Entwicklung von Kindern und ihren Fähigkeiten
- Erlernen der Emotionsregulation der Kinder nach dem neuesten Stand der Wissenschaft
- Regulieren von Emotionen durch Co-Regulation und Selbst-Regulation
- Wissen erlangen über die Macht unserer Wörter sowie effektiver Kommunikation
- Erlernen von Methoden zur altersgerechten Begleitung von Kindern
- In Beziehung gehen: warum sie so wichtig ist.

INHALTE

- Wie entwickelt sich das kindliche Gehirn und was kann es überhaupt?
- Welche Erwartungen sind altersgerecht, auch in Bezug auf Neurodivergenz und Gefühlsstärke?
- Emotionen regulieren: warum und wie?
- Selbstregulation: warum sie so wichtig ist
- Die Macht der Wörter: Definitionsmacht und Labels
- Kommunikation: wie Wörter Wirklichkeit schaffen
- Welche Rolle Bindung in den menschlichen Interaktionen spielt.

METHODEN

- Fachlicher Input: Vortrag gestützt durch PowerPoint-Präsentationen
- Praktische Veranschaulichungen und interaktive Zusammenarbeit zum Verinnerlichen des Gelernten
- Aktivitäten und Diskussionen im Plenum und in kleinen Gruppen.

AM ENDE DER FORTBILDUNG WERDEN SIE:

- Wissen, wie das kindliche Gehirn funktioniert und was es alles kann
- Altersgerechte Erwartungen an Kinder haben, auch gegenüber neurodivergenten oder gefühlsstarken Kindern
- In der Lage sein, zu co-regulieren und sich selbst zu regulieren
- Wörter bewusst nutzen um effektiv zu kommunizieren
- Verhalten interpretieren und Bedürfnisse erkennen können
- In der Lage sein, mit unseren Mitmenschen in Verbindung zu gehen.



Réf. 3626

» ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern von 0-10 Jahren arbeiten.

» REFERENTIN

Laure MILTGEN
Gründerin von
KannerPerspektiv, systemische
Familienberaterin, Familylab
Seminar-Leiterin und
Kinderärztin.

» TERMINE

02.07.2026 und 03.07.2026
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

320 €
(das Mittagessen ist im Preis
inbegriffen)



» SPRACHE

Lëtzebuergesch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess